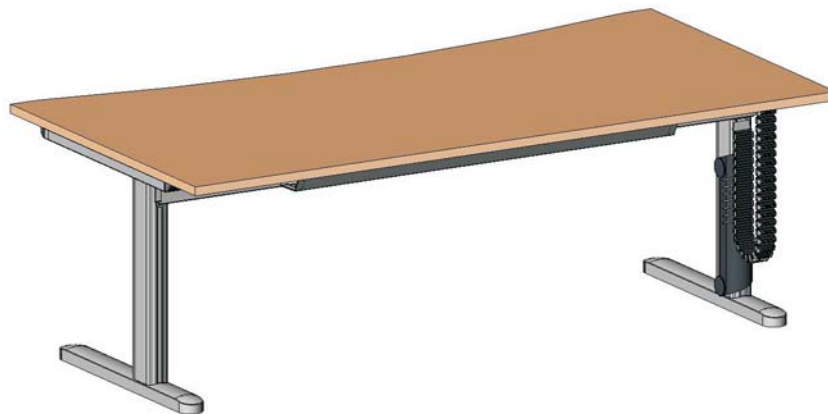


Montageanleitung Sitz-Steharbeitsplatz

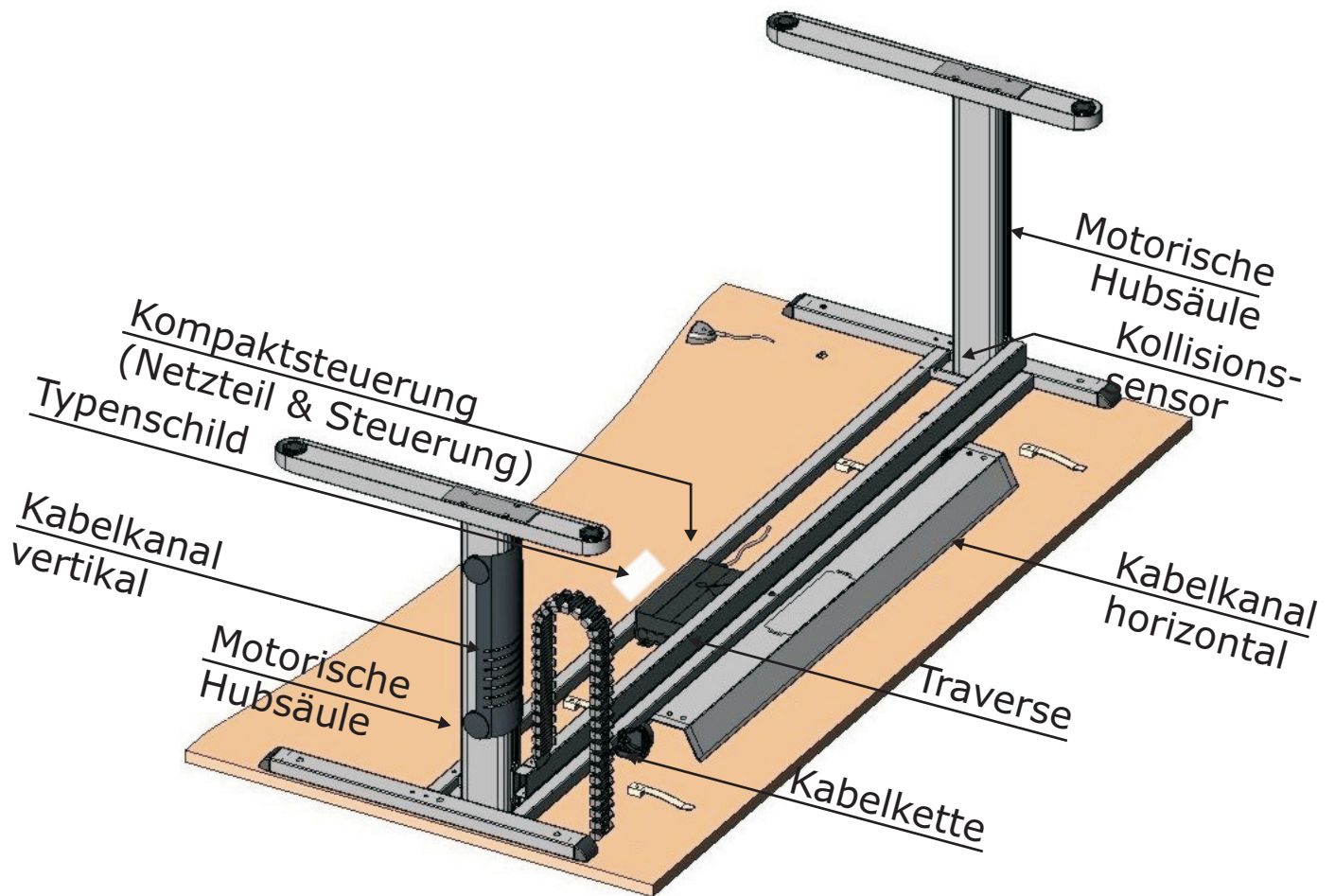


Lieber CEKA- Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie vor Aufbau des Tisches diese Montageanleitung
sowie die beigelegte Bedienanleitung aufmerksam durch.

Bewahren Sie die Montage- und Bedienanleitung bitte sorgfältig auf
und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre CEKA- Büromöbelwerke
C. Krause & Sohn GmbH & Co KG



Inhalt:

1. Sicherheitshinweise zum Aufbau

2. Verpackungsinhalt

3. Montage

4. Herstellererklärung

5. Bedienung

5.1 Höhenverstellung

5.2 Auffahrschutz

1. Sicherheitshinweise

- Der Tischaufbau sollte nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden.

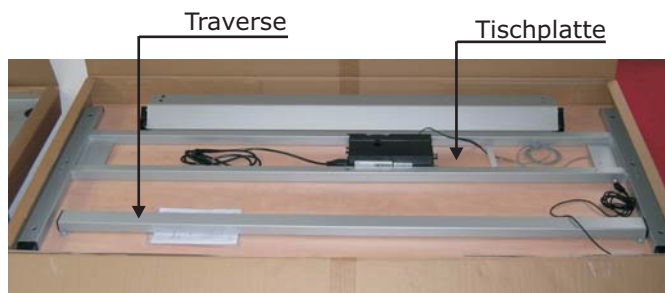
- Das Öffnen der Kompaktsteuerung oder Veränderungen an der elektrotechnischen Installation sind nicht zulässig.

2. Verpackungsinhalt

Öffnen Sie die beiden Kartons und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit.

2.1 Inhalt Karton 1:

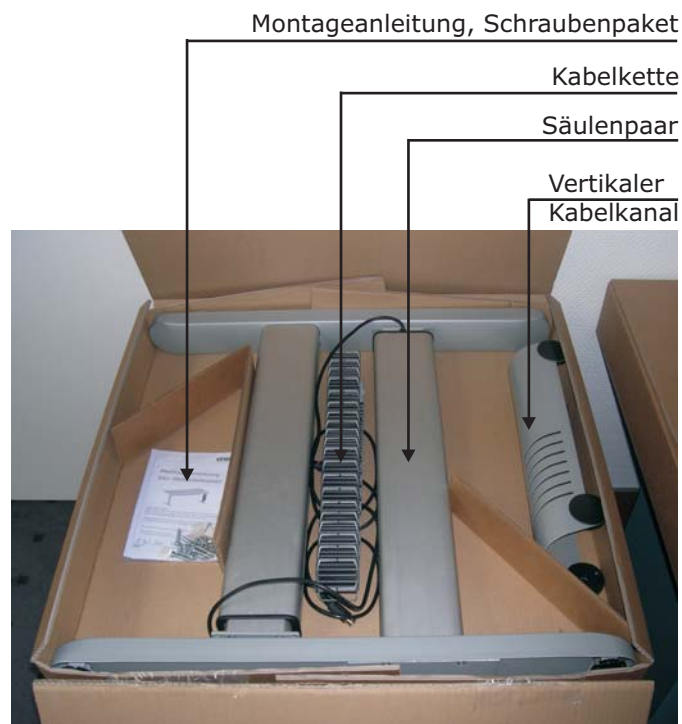
- 1 St. Tischplatte mit aufgeschraubtem Rahmen, Kabelkanal, Kompaktsteuerung und Bedienteil.
- 1 St. Traverse
- 1 St. Bedienanleitung
- 1 St. Montageanleitung
- 1 St. Aufkleber Typenschild



Karton 1 (erste Verpackungseinheit)

2.2 Inhalt Karton 2:

- 2 St. Säulen mit Kufen
- 8 St. Gewindeschrauben DIN 7984 M6 x 15
- 4 St. Gewindeschr. DIN EN 10642 M6 x 5
- 1 St. Spanplattenschrauben
- 1 St. Blechschraube
- 1 St. Kabelkette
- 1 St. Kabel
- 2 St. Nutsteine



Karton 2 (zweite Verpackungseinheit)

3. Montagge

1. Schritt:

Öffnen Sie die Kartontage vollständig und benutzen Sie diese als Arbeitsunterlage, damit Sie Ihre Räumlichkeiten und die Bauteile des Tisches schonen.

2. Schritt:

Zur Montage müssen die Hubsäule um einige Zentimeter ausgefahren werden. Schließen Sie dazu die Hubsäulen an der Kompaktsteuerung an.

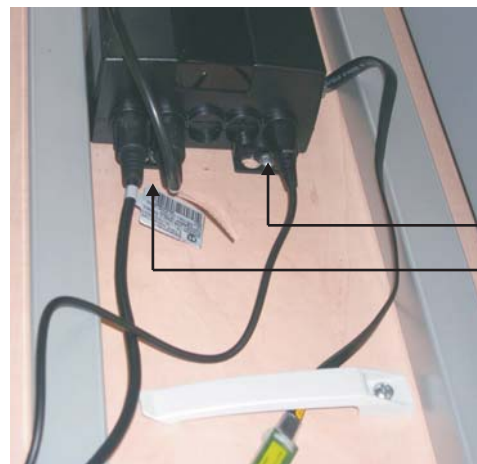
Um die Hubsäulen verfahren zu können, muss ein Reset durchgeführt werden.

Reset wird ausgeführt indem die Tasten Auf (1) und AB (2) gleichzeitig gedrückt und gehalten werden. Die Antriebe fahren mit verminderter Geschwindigkeit nach unten bis zum mechanischen Anschlag und schalten ab. Lassen Sie dann die Tasten los. Die Steuerung bestätigt die erfolgte Initialisierung mit einem 3-fachen akustischen Signal. Zusätzlich wird die Hubsäule in der Endlage um wenige Millimeter angehoben.

Nach erfolgreicher Initialisierung verfahren Sie die Hubsäulen um ca. 15 cm.

Sicherheitshinweis:

Achten Sie bitte darauf, dass die Hubsäulen beim Verfahren stabil liegen und nicht beschädigt werden.



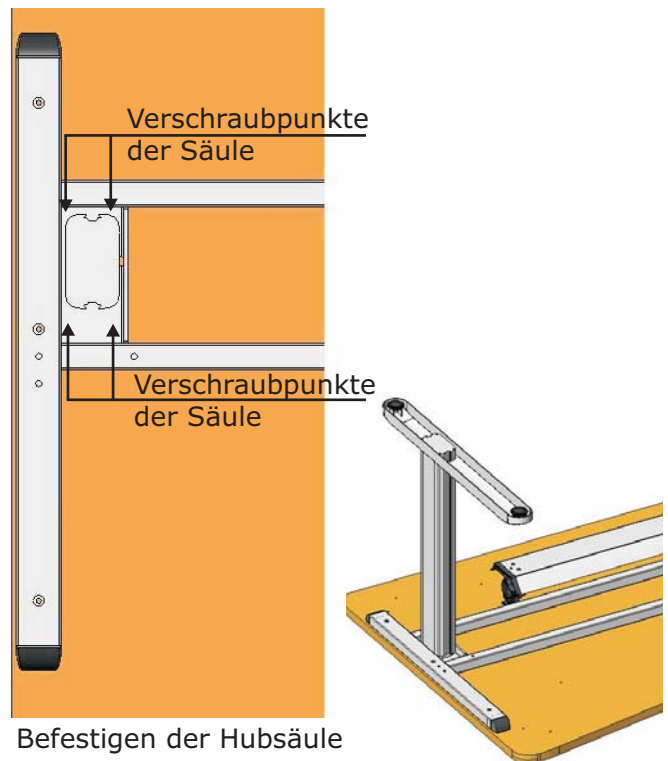
Bedienteil
Hubsäulen



3. Schritt:

Befestigen Sie die motorischen Hubsäulen am Rahmen mit jeweils vier der beiliegenden Gewindeschrauben (DIN 7984 M6x 15).

Ziehen Sie die Gewindeschrauben mit einem Inbusschlüssel SW 5 maschinenfest an.

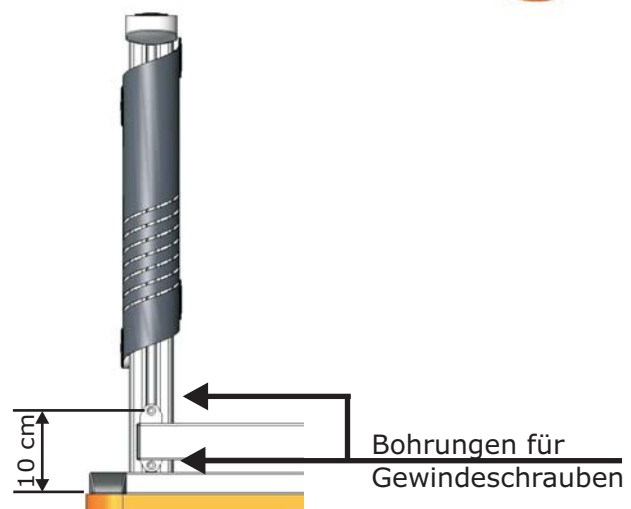
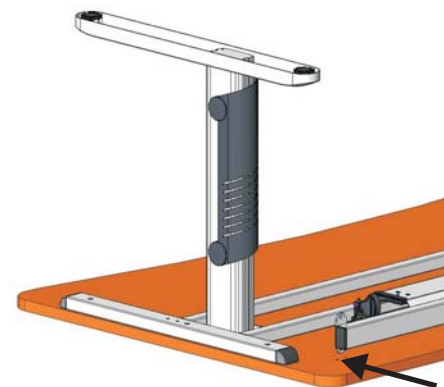
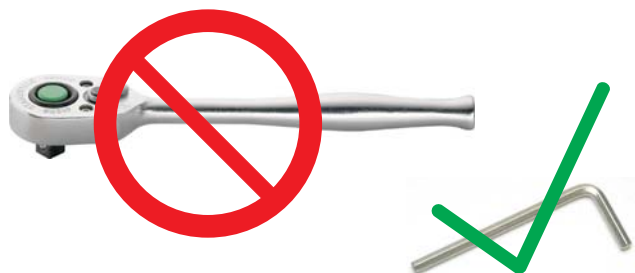


4. Schritt:

Schieben Sie die Nutsteine in den Führungen auf die benötigte Höhe und befestigen Sie die Traverse an den beiden motorischen Säulen mit den beiliegenden Gewindeschrauben (DIN EN 10642 M6 x 5).

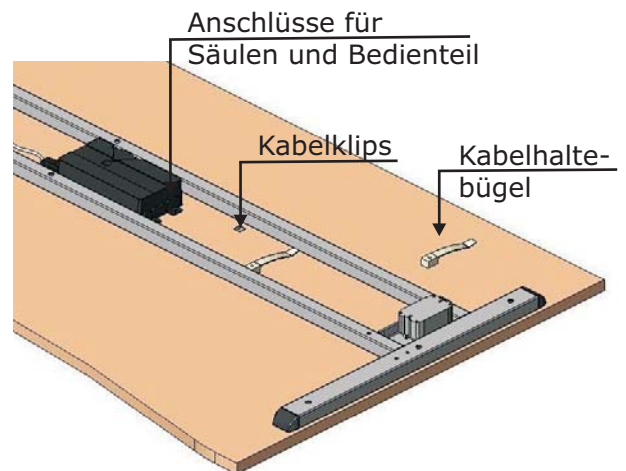
Achten Sie darauf, dass Sie die Traverse spannungsfrei, parallel und winkelig zur Tischplatte montieren. Leichte Korrekturen sind durch die Langlöcher der Kopfplatte möglich.

Ziehen Sie die Schrauben mit einem Inbusschlüssel handfest mit SW 5 an. Verwenden Sie keine Knarre oder Werkzeuge mit großer Hebelwirkung. Es besteht die Gefahr, dass das Gewinde beschädigt wird.



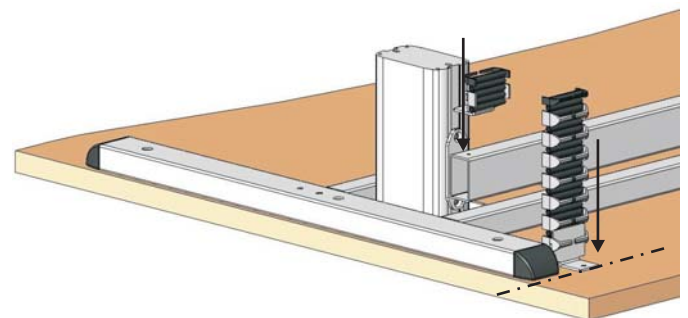
5. Schritt:

Schließen Sie die Kabel der motorischen Säule und des Bedienteils an der Kompaktsteuerung an. Verwenden Sie zur Kabelführung die Kabelklipse und die Kabelhaltebügel.



6. Schritt:

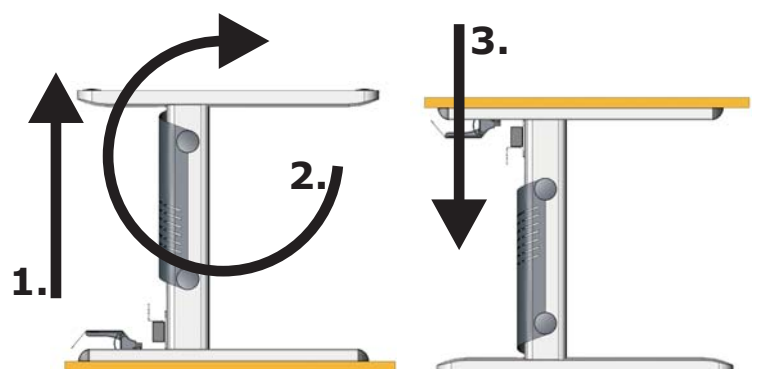
Befestigen Sie die beiliegende Kabelkette an der Traverse mit den beiliegenden Stahlschrauben. Hierfür sind Löcher im Traversenrohr vorgebohrt. An der Tischplatte befestigen Sie die Kabelkette mit der beiliegenden Spanplattenschraube. Achten Sie darauf, dass sie die Kabelkette gerade und die Anschraubblase bündig mit dem Rahmen anschrauben. Die Kabelkette können Sie wahlweise auf der rechten oder linken Seite montieren.



Befestigen der Kabelkette

7. Schritt:

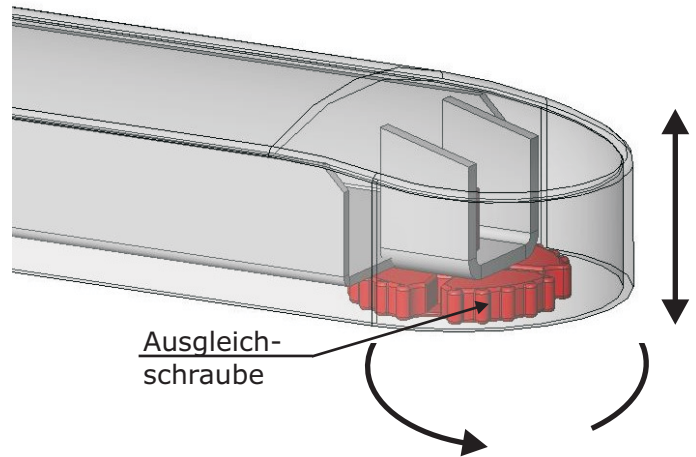
Drehen Sie den Tisch um 180° und stellen Sie ihn auf die Kufen. Achten Sie darauf, dass der Tisch nicht einseitig belastet wird. Heben Sie den Tisch zum Drehen an.



8. Schritt:

Stellen Sie den Tisch an seinen Bestimmungsort. Entfernen Sie die Kartontage und entsorgen Sie diese fachgerecht. Richten Sie den Tisch mit einer Wasserwaage genau aus, da der Tisch sonst nicht ordnungsgemäß funktioniert.

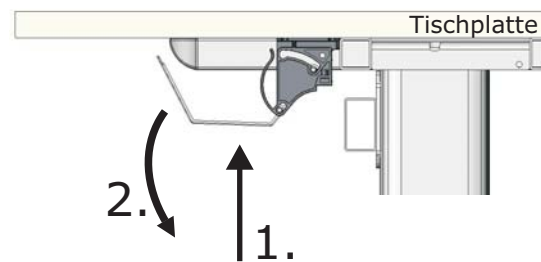
Sollte der Tisch angehoben werden achten Sie bitte darauf, dass Sie den Tisch nur am Gestell und nicht an der Tischplatte anheben.



9. Schritt: Netzanschluss

Fädeln Sie das Netzkabel der Kompaktsteuerung in die Kabelkette ein. Verlegen Sie das Kabel ohne Stolperfallen und ohne Spannung zur vorgesehenen Steckdose.

Öffnen des horizontalen Kabelkanal:



**Zum Öffnen erst anheben,
dann nach unten aufklappen!
Beim Schließen auf richtiges
Einrasten achten!**

10. Schritt: Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise:

- Der Tisch darf nicht von Personen unter 16 Jahren bedient werden.
- Der Bediener sollte darauf achten, dass sich während des Verfahrens des Tisches keine Personen oder Gegenstände (z.B.: Fensterbänke, Stuhlarmlehnen usw.) im Bereich der Höhenverstellung befinden.
- Aus Sicherheitsgründen stoppt der Hubmotor beim Herabfahren bei einer Höhe von 72cm. Ein Verfahren auf 68 cm ist erst nach erneutem betätigen der Abwärtstaste möglich.

Zur Inbetriebnahme schließen Sie den Tisch an das Stromnetz an. Das Anschlusskabel befindet sich bei Auslieferung im Kabelkanal (Öffnen des Kabelkanals siehe Schritt 9).

11. Schritt: Funktionsüberprüfung

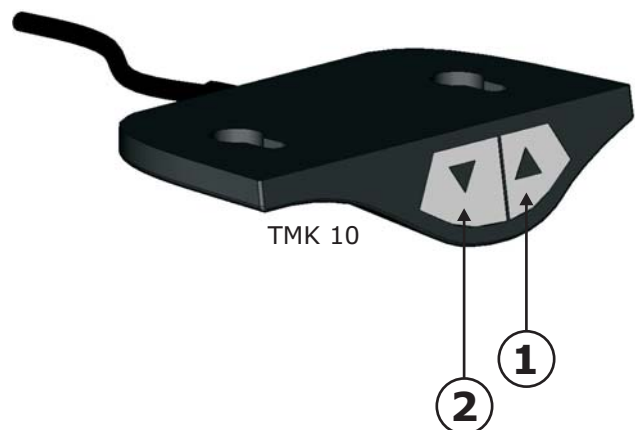
Zum Abschluss der Montage muss, um ein die korrekte Installation sicherzustellen eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

11.1 Hubsäulen:

Drücken Sie nach dem Reset die Auf-/ Abtaste und fahren Sie den Tisch die komplette Distanz auf und ab. Überprüfen sie dabei, ob alle Hubsäulen gleich ansprechen, die Tischplatte parallel verfährt und die Motoren gleichmäßig und ruhig laufen.

Danach muss ein Reset durchgeführt werden. Gleiches gilt grundsätzlich auch, nachdem der Tisch vom Stromnetz getrennt wurde.

Reset wird ausgeführt indem die Tasten Auf (1) und AB (2) gleichzeitig gedrückt und gehalten werden. Die Antriebe fahren mit verminderter Geschwindigkeit nach unten bis zum mechanischen Anschlag und schalten ab. Lassen Sie dann die Tasten los. Die Steuerung bestätigt die erfolgte Initialisierung mit einem 3-fachen akustischen Signal. Zusätzlich wird die Tischplatte in der Endlage um wenige Millimeter angehoben.



11.2 Kollisionserkennungssensor:

Den Kollisionserkennungssensor testen Sie indem Sie mit der Hand entgegen der Fahrtrichtung leichten Druck auf die Tischplatte ausüben.

Der Kollisionserkennungssensor funktioniert wenn dieser ein Hindernis erkennt. Dann wird die Bewegung gestoppt und automatisch eine Umkehrfahrt eingeleitet. Dh. Die Tischplatte bewegt sich einige Zentimeter in entgegengesetzter Richtung.

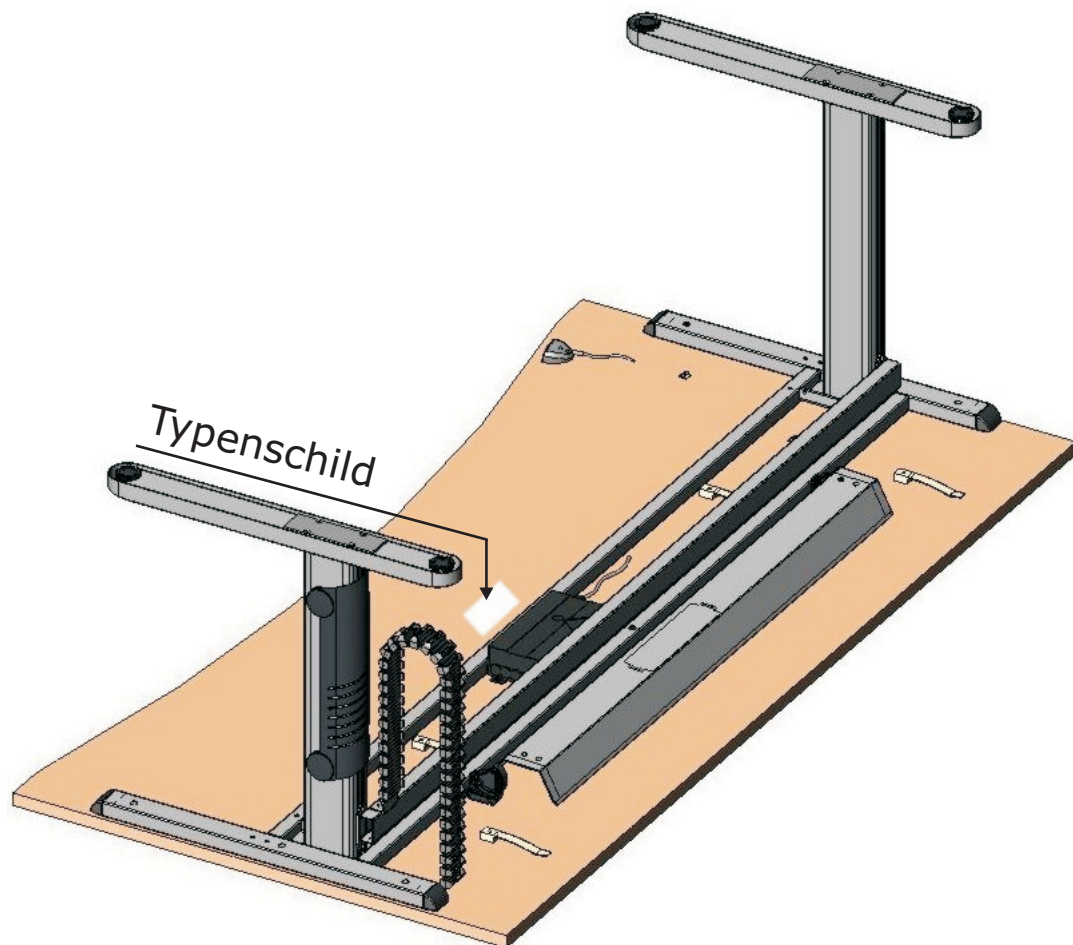
Schritt 12: Anbringen des Typenschildes

Kleben Sie das beiliegende Typenschild mit der CE- Kennzeichnung auf die Unterseite der Tischplatte (Siehe Abbildung).


Hinweis:

Mit der Befestigung des Typenschildes bestätigen Sie den ordnungsgemäßen und sicheren Aufbau des Tisches als Endprodukt, welches der CE- Kennzeichnung unterliegt.

Zusätzliche Dokumente zur CE- Kennzeichnung erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Vertriebsmitarbeiter.



4. Herstellererklärung

| | | | |
|---|--|---|--|
| <p>CEKA- Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG Erich Krause Straße 1 36304 Alsfeld Deutschland Tel.: 06631/ 186- 0 Fax.: 06331/ 186- 150 www.cka.de info@cka.de</p> | |  <p>CEKA DIE BÜROEINRICHTUNG</p> | |
| <h3>Herstellererklärung</h3> | | | |
| <p>Hiermit erklären wir, dass das nachstehende Gerät in der von uns hergestellten Ausführung den Anforderungen der unten aufgeführten Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder unsachgemäßem Verwendungszweck verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.</p> | | | |
| Bezeichnung: | | Elektromotorisch höhenverstellbarer Arbeitstisch | |
| Angewandte EG- Richtlinien: | | Maschinenrichtlinie 98/37 Niederspannungsrichtlinie 73/23/ EWG EMV- Richtlinie 89/336/EWG | |
| Angewandte Normen und technische Spezifikationen * | | DIN EN ISO 12100-1/2 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze EN 294 Sicherheit von Maschinen Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrstellen mit den oberen Gliedmaßen DIN EN 527-1/2/3 Büromöbel, Büro-Arbeitstische DIN Fb 147 Anforderungen und Prüfung von Büromöbel – Leitfaden für die Sicherheitsanforderungen an Büro-Arbeitstische und Büroschränke in Deutschland DIN EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke- Teil 1: Allgemeine Anforderungen DIN EN 55014-1/2 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte DIN EN 61000-3-2/3 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) | |
| *Es gilt immer die jeweils gültige Fassung der Norm/ Spezifikation am Ausstellungsdatum der Erklärung | | | |
| 13. Juli 2007 Ausstellungsdatum | | N. Wienck Norbert Wienck (Geschäftsleitung) | |

5. Bedienung

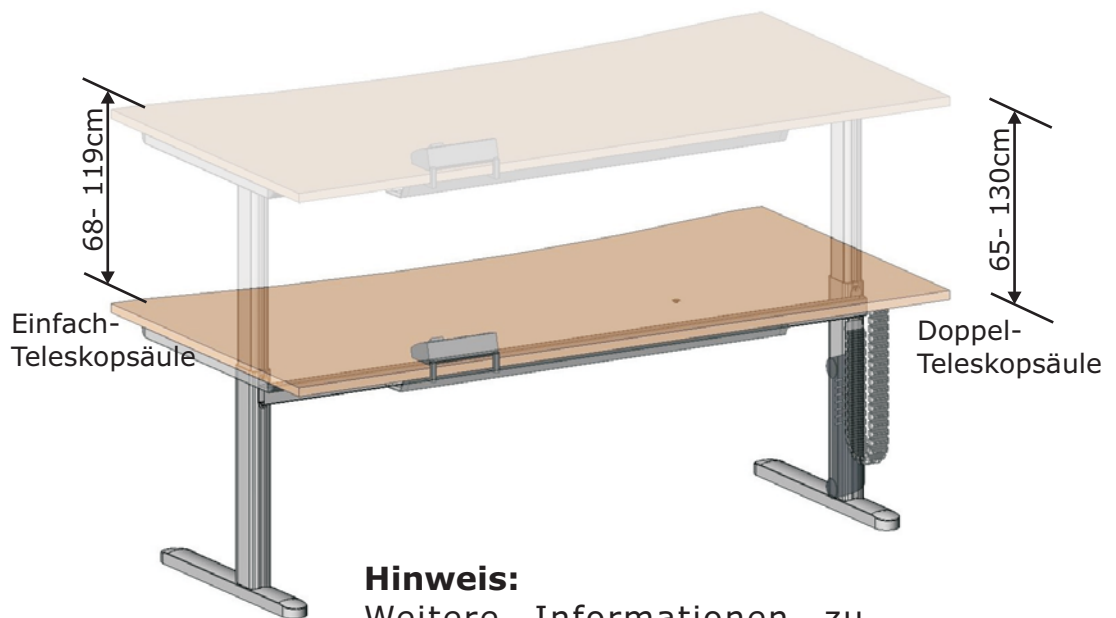
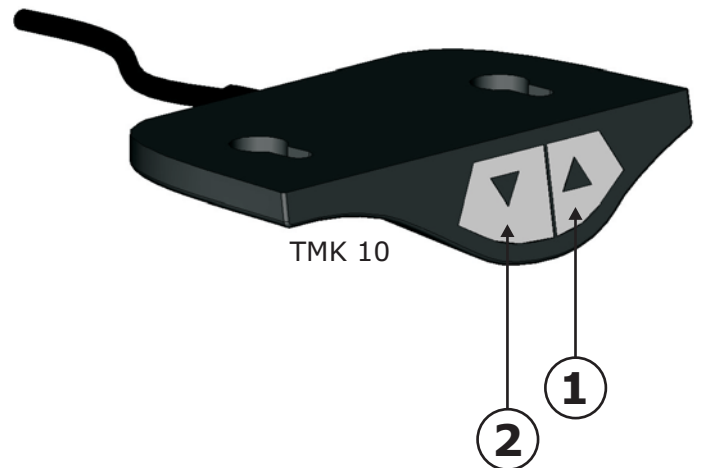
5.1 Höhenverstellung

[1] aufwärts

[2] abwärts

Der Tisch bewegt sich nur, wenn eine Taste gedrückt wird.

Die Steuerung verfügt über eine vorprogrammierte Beschleunigungs- und Verzögerungsautomatik. D.h. Die Bewegung der Tischplatte startet und stoppt gedämpft.



Hinweis:

Weitere Informationen zu Ihrem Tisch finden Sie in Ihrer beiliegenden Bedienungsanleitung!

5.2 Auffahrschutz:

Im Tisch ist ein Kollisionserkennungssensor integriert. Dieser erkennt Hindernisse, auf die der Tisch während der Bewegung trifft.

Der Kollisionssensor verhindert eine Schrägstellung bzw. ein Umkippen des Tisches.

Erkennt der Kollisionssensor ein Hindernis wird die Bewegung gestoppt und automatisch eine Umkehrfahrt

eingeleitet. D.h. die Tischplatte bewegt sich einige Zentimeter in entgegengesetzter Richtung.

Sicherheitshinweis:

Der Kollisionserkennungssensor ist kein Personenschutz.